

Wiemann, Günter

Stand: 04.05.2026

Geburtsdatum:	15. Mai 1922
Sterbedatum:	19. August 2016
Geburtsort:	Oker <Goslar>
Wirkorte:	Salzgitter; Wolfenbüttel; Braunschweig; Hannover; Hildesheim
Tätigkeit:	Tischler; Lehrer; Berufsschullehrer; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. h.c.

Biographische Anmerkungen

Nach 1945 Gesellenprüfung als Tischler, Meisterschule, Abitur in der Abendschule; Studium der Berufspädagogik und Bautechnik an der TH Braunschweig; Gewerbeoberlehrer in Wolfenbüttel; 1964-1973 Direktor der gewerblichen Berufsschule Salzgitter; 1973/1974 o. Professor für Sozialpädagogik an der TU Hannover; 1974-1979 Leiter der Abteilung Berufliche Bildung im Niedersächsischen Kultusministerium; seit 1979 Präsident des Niedersächsischen Landesinstituts für Lehrerfortbildung, Weiterbildung und Unterrichtsforschung, Hildesheim; 1987 Dr. h.c. der Univ. Hannover, 1988 der Gesamthochschule Kassel

Bibliographische Quellen

Berufsbildungsreform als politische und pädagogische Verpflichtung. Günter Wiemann zum 60. Geburtstag. Velber: Friedrich, 1982

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [172451000](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 30.07.2013